Wiesbadener Taqblatt.

Berlag: Langgaffe 27.

16.000 Abounenten.

Anzeigen - Annahme für bie Abend Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen Ausgabe bis 8 Uhr Radmittags. — Gur bie Aufnahme fpater eingereichter Anzeigen gur

No. 534.

Gernfprecher Ro. 52.

Dienftag, den 15. Hovember.

Wernfprecher Ro. 52.

1898.

Abend-Ausgabe.

Sozialdemokratie und Arbeiterffand

in Janemark.

1. Die sozialbemotratische Partei in Wünemark schlichen Sommer dos 25-jahrige Indilami hres Beltefen Sommer dos 25-jahrige Indilami hres Beltefen Sommer der im Jache 1873 nurbe die duisschaftliche Partei von Wie, Brig und Geless dehalighige Partei von Wie, Brig und Geless dehalighige gatinder Analökisch der befannten Rogsänge aber, de mit der Berdalikische Der befannten Rogsänge aber, de mit der Rechaftlichten ihren wordiussen Röckeltersübers dem Allen Schlichten ihren vordiussen Köckeltersübers wen Allen Schlichten ihren vordiussen Köckeltersübers wen Allen Schlichten ihren vordiussen Köckeltersübers wen Allen Schlichten Enhalten ihren vordiussen der Verlähalb gereift, um die Bergälltnisse der Jahren und Zeuffland gereift, um die Bergälltnissen Zahren and Zeuffland gereift, um die Bergälltnissen kennen Alle Bio noch Anienart gurchtlete, war er Bollotat-Gezialdemotratie, und zur vor Allen der Bezialdemotratien Las Bio noch Anienart gurchtlete, war er Bollotat-Gezialdemotratien Las Bio, Brit und Geless ihre fossialdemotratien Alle Bio, Brit und Gelessen der ihre fossialdemotratien Alle Bio, Brit und Gelessen der ihre fossialdemotratien Alle Bio, Brit und Gelessen der ihre fossialdemotratien. Die bomals noch sein berührt, am Mingeren Rerteitrassen berutheit und die dehnichen Gezialdemotratien, die be dem Baltuper. Die fossialdemotratische Allenderen Allender Bestelten Allender Bestelten der Schlichten Begraus der erreichen Bestellschaften Begraus der Bereitschaften Begraus der erreichen Bereitschaften Begraus der Bereitschaften Bereitschaften Bereitschaften Bereitschaften Bereitschaften Bereitschaften Bereitschaften der Bereitschaften de

Deutsches Beid.

Rreifen Roms verlantet, bag ber beuthe Beichofter in Baris, Graf Munter, ben beifigen Botfchierepften erhalten foll und Breiberr v. Ganum o 3 el if d von fiem nach Paris berfen werbe

* Berlin, 15. Rovember. Wie bie "Rorbd. Allgem. Big." t, wied die Groffnung bes Reichatags in ben erften Tager

Ramerune.) Amnofchjau im Meiche, Das Oberlandesgericht bat Brogel Le ange Bism ar d'entschieden, daß die Erben best floodenen Farten Bismarck Fart horbert, Graf Bilbelm Bism und Briffin Kompan, den übergegangneite ju leiften, Die Er Bilbelm Lissmarch bet noch den Echrechtsels ju leiften. Die Ernehmen der Gio en. Geraf Ertoleren Erergeber gerebe, R meilter bei dem im Saarburg granifonitenen Utausen Rigum Kr. 15, der fich der Ko die flood geraften beimer, einer Beit geraften, wurde mit Deinfensleffung, fowie 3 Jahren und Won-Gefan gu is bestroft. Das Urtheil hat die Behätigung bes Kul erfolde, wurde mit Deinfensleffung, fowie 3 Jahren und Won-Gefan gu is bestroft. Das Urtheil hat die Behätigung bes Kul erfolden.

Ans funf und feben.

stouten-ausstangen bos Gertousgardicht ebenfalls recht sicht.

Der schledens Mittheilungen. Den wehlichen Geudrenden der Verfage der Schledens Mittheilungen. Den wehlichen Geudrenden Werten der Schleden der Weige der Kinatomis freigegeben worden.

Ein Aubliffun, des feine Schauphister selbst eine Bartielle größischen. Die aum Kinabesten nienrige fünzichung, wird in folgender Weife gehandbadt: Am Abead des gweiten Auftrelles des uns Engeles der Schaubhadt: Am Abead des gweiten Auftrelles des uns Engeles der Schaubhadt: Am Abead des gweiten Auftrelles des uns Engeles eines Kinalises erhalt sehe Zhaeterbeinder awei Kerken, die den Kannen des Schaubhadts und sehen Kannen der Ka

Aus Stadt und Sand. Biesbaden, 15. Rovember.

Semeinfame Oriotrantentaffe.

im Borjohr au einem ungüntigen Zeitpunft in Krolt getreten sei, bube num die Befürchtungen der Siegaer zu nichte gemocht, indem das laufende Jahr trob der im Frühighr dertienden dehen Jahl der Grefrankungsgröße (ca. 2000 Mant Kranfengeld in einer Woche) als eines der gintiligien seit Leibende der Kosse zu deren Andersche der gestern der Leibende der gestern der Grefrankungsgröße (ca. 2000 Mant Kranfengeld in einer Woche) als eines der gintiligien seit Leibende kranfengeld in einer Woche) als eines der gintiligien seit Leibende kranfengeld in einer Woche) als eines der gintiligien seit Leibende kranfengeld in einer Woche) als eines der gintiligien seit Leibende kranfengeld in einer Woche der Wossenstellung des jahrlich gestübenng aum Refereschade. Alleiben der Gestellung von der gegen der Wossenstellung der gereichte der Vossenstellung der genen der Wossenstellung der gestellungen der bleiben gestellungen der bleiben der Wossenstellung und Seifetungen der bleiben gestellungen der bleiben der Beitrage und Seifetungen der bleiben der Beitrage und Seifetungen der bleiben einer Gestellung der Alleich der Vossenstellung und Seifetungen der bleiben einer Gestellung der Alleiche Beitrag der der der Grechte der Gestellung der Alleichen kleine Kranfe und Seifetungen der bei Grundben der Klußer der der der Grechte Gestellung der Allgestellung der Klußere dem Geschlassen der Grechte Gestellung der Allgestellung der Allgest

Geffendricht. Se. Al. D. ber Großbergog von Gachlete Beitung ten geffen Rodmittag 2 Ubr de Min. gu fargen Andeiten Beitung der Gefen ber bei der eichte Andeiten Beitung der bei berichte Beitung der Beitung bei Beitung bei Beitung der Gedern Beitung der Gedern Beitung der Gedern Beitung der Gegen bei berichte Beitung von Kathor und Leing Bernharb von Gedern-Weimar.

S. g. g. ber Erbgroffterjog von furemburg, fiber

ber Epoche an, da Struben als Eeneral-Jaspetieur die disalplimitet und organistite, batiet beren Bestraglid. bossen, daß der bochniteressonte Bortrag eine sehlreige Jichaft, besonders and ans unserer amerikauschen und es

statt, da die Tierfilou ein großes speilägiges Tringafilpiel in der Moinger Schöbalde vereinfläges det Hert Hofmarikoff d. Senden wegen der Islandscheiten welche sie zu ichnem Brief om Front Bossifia-Albait machten, ander gegen die "Frankt. Isla" noch gegen die univonalideralen "Leipziaer Renaft. Radyt" und die Freise tieftel fein keingliches Schreiben mit, meldres sonieter "Gerknad des fieden Brief" in Franktut a. R. angestregt. Freister tieftli fein besänliches Schreiben mit, meldres sonieter "Gerknad des fosstanderstreibes is. A. D. der Fran Ringessin Smite. — Wiedelbard, Somenberger-triebe 16. 11. XI. 18. — Jobe Strajmutrag wegen Beledigung mit mite der siechter Stantsamwolfshadt insigke von die begildlie Rämslierin geledt — macht mit folögische Book. — Genden. — Vortrag. Der durch sies Rud.: Gruske Antworten auf fünderlingen" in weiteren Rerien vortheiltagt befannte Bädagage Dr. M. Bengin, Derwageber der Sentikatif, Childe Kultur" und Docent um der Symbolds-Alabamie, ist den der beitgen Abbellung der "Zentighen Geichliches für erhöße kultur" an einem Borten niede, wie foden gemebet, Donnerflag, den 17. Abends 3% iller, ind beillfommen.
— Wiesehaden wecht Schulet. Som feste den der

Cheater-Bongert.

Cheater-Konzert.

Das zweite Symphonie-Nowzet der Königl. Kapelle wurde mit der Leonoren-Omeertüre Ar. 2 von Beethoden erdflatt; sie würde und als ein unverzleichtiges Rechtenert erscheinen, kenaten wir nicht über höhrene Schwelter, die dieste von der Angenach wir eine die die geweiten anzeitung nach Wolsendung, auf den Arnebelen diese zweiten anzeitung nach Wolsendung, auf den Arnebelen diese zweiten anzeitung nach Wolsendung, auf den Arnebelen diese zweiten anzeitunkt. So ihr der Kerplich den liebt geboten. Wer diese Einstell geringer Eerstätte des schöffenden Erinds ist kein geringer Eerstätte des schöffenden Erinds ist kein geringer Eerstätte des schöffenden Erinds ist kein der eine Konzeitung und formellen Edenundung, an welcher die Leonoren-Ondertüre heranwuchs, giede nammenlich auch jewe dereichten genigt einen bedeutenden und überralfenden Understätten genigt einen bedeutenden und überralfenden und der Folgen der unter Arneben und überralfenden und überralfenden und überralfenden und überralfenden und überralfen unter Konigl Konigle bie den unspeziehe weiten Wertellen unter Konigle und und der Vollegen unter Konigler unter Konigler unter Konigler unter Konigler unter Arneben und der Einsplich erft lürzlich, dei Gelegenbeit seine Ausfretens im Rünftler-Verein, derscher weiter des geben der Konigler unter Konigler unter Erind unter Konigler unter Station-Koniger unter in der erreinschiel unter Koniger überralfen unter her Vollegen unter Koniger unter der unter Einlich zu der koniger der eine genane Kenntniss des Jahrements, dem er alle intimften Gehen unter Erindungsbingt von Koniger von der den koniger der Koniger unter den unter der eine Ausgreich erkei

des die der eine Berfeit gestellt der eine But is der eine der eine Berteil der Office ein zohe Archivel ein er eine Berteil bei der eine Berteil eine des Eriebten beites Berteil bei der eine But ist der eine But der eine But ist der eine But der eine

Miquel als Mauder.

am 31, Ditober bei bem Beftomt 3 hier eingelieferter Ginichreithese an filbert. Gora nar Maria 2000 in eingelieferter Ginichreithese

A Maine, 15. November. Rheimegelt 0 m 54 cm Bor-mittags gegen 0 m 58 cm am gehrigen Bormittag.

Orientreife des beutfden Aniferpaares.

Orientreise des deutschen Aniservanres.

hd. zerlin, 14. November. Das Vergnunm für die Mücksteil des Kossensons nach der Heinald in nunmede felhagheltis dernie Frild um 4 Uhr politiker die Zodensoliers Konco, megnatiff für in Miella die, mo Nedelen eingenammen werden, am 17. 28. mird in Cogliari angeige just Entagenambne der Terdelenfenden und die Kossenson der Kossenson der Kossenson der Antonio der Kossenson der Gesteilung der Kossenson der Gesteilung der Kossenson der Gesteilung der Kossenson der

Sehte Madridten.

Cette Anchrichten.
Certin, 15. Kovender. Toes Verführer Tageblait" melbet aus Wiener In, 15. Kovender. Toes Verführer Tageblait melbet aus Wiener In, 15. Kovender. Toes Verführer Tageblait melbet aus Wiener In, 15 der verflössen konnter Kopela der Verführen State verführen Kopela der Verführen Kopela der Verführen Verführen Verführen Verführen Verführen Kopela der Kopela der Verführen von der Verführen von der Verführen von der Verführen von der Verführen Verführen von der Ve

Doering mit einem Kevolver bedroht. Wiese burde fetzesommen und ausgewiefen.

Jendon, 15. Anvender. Dord Alm betleh hielt geftern Abend bei Gelägenheit des zu Geren Kickeness voranfleitem Bankeits eine Rede, worin er erflätet, die überalen unterfünzen wie ein Mann die Golfführt der Anzeitung in der einprichten Frage. Salledurt dabe heierin das gange Anab dinter fin. Der Kindung aus Ferflodod eit eine Arreichrigung in Frankeite. Das arbiter Interfie Englands fet, mit Frankeit in Frankeit, das arbiter Incherig, effichacitig ein aber Frefligheit nebig, nm die begründeren Wechte Englands aufrecht zu erhalten. Mehrt Engleichnigen in Wechte Englands aufrecht zu erhalten. Annahrtin und Kantter Montig wurden von der Kingla empfangen.

Mentell Wontje durfrest von der Kingla empfangen. Bie ab abaus gemehete wirb, fib des Bonailen Boliefenmunkönfen, welches gementert hatte, hente an Bord der Allicance nach Spanien

eingefcifft worben. — Ein Telegraum aus Davans dem 13. h. M. meldet; Sagusta telegraphirte, es fei möglich, die zur Bezahlung der Truppen verlangten 30 Millionen Pefens zu ienden, Blanco hade die Geoerate zur Beratlung verlammeit. Am Gingane der Meinfirect ieien Anwosen aufgeläden. Die Sogs fei felt ernft, da die Truppen durch die Kritteflung, daß Gelt unternogs fei, veretröhtet worden feine, — Aus Dadana wird genedert: 45 Adelse führet der wentertichen Truppen wurden festgenommen. Um das Geld zur Schnung der Truppen gu erlangen, dat die Regierung von Howen ausgedosen, diervon der in Westelle zu der Zenden Sicht auf London ausgedosen, diervon abert zwei jurcht der Schnung der Truppen wurden der die Menkelle Amsterge 2020,000 Ainne Geeting im Westelle zu der Zenden scheits datten.

untissiung. Ito be Janetro, 15. Kovember, (Rentermelbung.) Der urus Kröftbent Brafiliens, Gampos Salles, wich morgen in seiner Antritubrede erläten, daß die Regierung das in Loudon ab-acidacissus finanzielle liedereinkommen getreusich aussäntz. Der Frassen mird es unternehmen, alle Mihrende innerhalb der lotalen Geltygebung, wovon die Anständer betroffen werden, ab-guitellen.

Debeidenbüreau Derolb.

Berlin, 15. Absendern. Dei der gefrigen Arlahvohl aum Beichstag im Bablfreis Schamburgelipe murde Müller (frei-knuise Bolispartei) mit Srol gene Erioder (fon) mit 3116 Stimmer gemällt. Das "Lieine Journal" mehrt aus Boris. Der Kalfalionskos gebent auf das Berdo Freieniel und Sedran Bedaults zu berzichen. Die Unterjadung fit voderheinisch dab Dernkeite

Meanits zu berzichten. Die Unterfachung ist wahricheinlich belld berübet.

Amburg, 15. Kapennber. Die Hantenliche Ober Genbezgericht beriets gefreu Gereitung der Woodgraphen Wilche mit der die Gereitung der Woodgraphen Wilche mod die Bemugna mit Berbeitung der Boder von fürften gebannet auf dem Sterbeiger des Annberichts, noonab die Bemugna mit Berbeitung der Boder von fürften gebannet auf dem Sterbeiger des Annberschafts auf dem Sterbeiger des Annberschafts auf dem Sterbeiger des Annberschafts auf dem Sterbeiger der Verläufferbeit einzuhen liebertreinungsfall aerboten werde. Der Althiedhen, 15. Aosenber. Die bahrische Sterbeiger der Verläufferen und der Verläufferen der Verläufferen und der Verläufferen und der Verläufferen der Verläufferen und der Verläufferen und der Verläufferen der Verläufferen

ichmiden.

Baris, 15. Nobember. Ju ber Libre Parole' erfläst Drumont,
Ruhland habe Frankreiche Erfinden um Unterflügung in ber Fachhobe-Frage burch eine Demonfration an ber alghanischen Greuge ober im chienklichen Weere karoff puräfgenzeigen und die franzöfflichen Bollister durch froltige Jurüchhelmung getingligt.

Maurfellug, 18. Wosember. Ein fur of deur es Ge toffer is in der Nach zum Artschaft auf eine Aufleite niedergesampen und dat große Uederschwennungen vernischt. Der Schaben in fehr vedenten.

Banen, 15. November. Die leiten turbiden Trumben murben geftern in Suba eingeldifft, ausgenommen gwei Officiere gur Bullide iber dos greiedgevliebene Reiegsmaterial. Die fürtische Rlage bleibe vorfamge in Amera.

Yolkswirthfcaftliges.

Frindspreise, migethelte von der Freinanfirmostelle der Landvarridigenitschammer für den Regierungsbezirk Wiedebaben am Franktunarftyn Frankfurt a. M. Wontog i.k. Nodember, Rach-mitnade 12/s. Uhr. Ber 100 dez gute markidings Baarer je nach Challatti, loco Frankfurt a. M.: Beisen, beliger, 17 ML fl. Sp. do 17 ML 25 Bl., Rogarn, biefaer, 15 ML — Bf. die 18 ML 20 Bf., Gerite, Bieden mid Midlers, 17 ML fl. Sp. die 18 ML 20 Bf., Gerite, Belteraner, 17 ML 25 Bf. die 17 ML 50 Bf., Johrt, heiniger, 14 ML — Bf. die 14 ML 50 Bf., Naps, biefiger, — Mf. — Pf.

— Mt. — Mf. — With Michael 19/5 libt. — Grebt Michael 20/5 libt. — With Michael 20/5 libt. — Wi

Gefdäftliches.

Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein und Section Wiesbaden.

Verein und Section Wiesbaden.

Jodon 1. und 3. Mitwoch im Monat: Sitzung im Vereinslokal "Botet Nounenhof".
Gläste haben Zutritt.

Nichste Sitzung Mitwoch.

den 23. Nov., Abenda 9", Ehr. F414

Redattionelle Ginstennagen find, jur Bermeilung von Bergdgerungen, niemats an die Morelle eins Medattent, fondern fiets an die "Redattion de Belattent, fondern fiets an die "Redattion de Belattent Lagblatt" ju richten. Manuftripte find nur auf einer Zeite ju beforeiben. Pur die Bildfrudung unverlangter Belträge überuhmnt die Moartion feinerie Groähr.

Die Abend-Ausgabe enthält 1 Beilage.

Bortieren, Steppbeden, Divans und Lischdeden K. Ubgepafte Portieren! Bestparthiern, 2-8 Chafe, A 2.50, 3 bis 15 Mt. 14515

Julius Moses, Rt. Burgftrafe 11, I.



Wieshadener Rhein- und Taunus-Club

Hauptwanderungen für 1899

erein Süd-Wiesbaden. General-Berfammlung.

Dounerstag, ben 17. Rovember er., Abends S's Uhr, findet im Bintergarten bes RheinDotels hier (Rheinftrage) bie General-Berfammlung
flatt, mogu bie geehrten Minglieder hiermit höflicht eingelaben werben.

Tagesorbnung:

- 1. Erstattung des Jahres und Kossenberichts;
 2. Neuwahl von 7 Borstands-Migliedern;
 3. Bericht des Borstands über die Berfegung des Schienengeleise Wiesdaden-Dohheim po;
 4. Das Brojeer der Durchsührung des Kalier-Friedrich-Mings von der Piebricher- die zur Schienenschaftlichen Bericht der die Jahren Bericht der Des Jahren Bericht der Des Jahren Bericht der Des Jahren Bericht der des Leiter des Leiters des Le
- Der Erfte Edriftführer.

Deutsche Gesellschaft für ethische Kultur. Abtheilung Wiesbaden.

Donnerstag, den I.7. November 1899, Abends 6'/s Thr., im grossen Sale der Loge Plato, Friedrich-strasse, Vortrag über:

Kultur und Moral

von Dr. Penzig aus Berlin.

ntritt frei. Freiwillige Beiträge zur Deckung der Uni am Eingang des Saales entgegengenommen.

Rartoffeln -

C. Kirchner, Belleihftraße 27, Cde Sellmundstraß Aelephon 709.

Inhaber: Georg Hering,

Kürschnerei und Hutgeschäft, Michelsberg Wiesbaden Michelsberg 18.



unterhalt reiches Lager selbstgefertigter Muffe, Pelz-Barette, Pelz-Mützen, Kragen und Colliers, Fusssäcke, Pelzvorlagen etc.

Eigene Werkstätte im Hause 18448 für Neuanfertigung, Umarbeitung. Reparatur von Pelzwaaren jeder Gattung. Alleinige Vertretung u. Niederlage der Münchner Lodenfabrik Joh. Gg. Frey, München.

Tisch-, Wand- und Hänge-Lampen



mit nur guten Brennern: Tischlampen von Mk. 1.50 an. Wandlampen von 30 Pf. an. Hängelampen m. Zug von Mk 5 an. Nachtlampen m. Sparbrenner von 50 Pf. an.

Corridor- und Closetlampen mit Sparbrenner von 30 Pf. Ampeln in allen Farben von Mk. 2.50 an.

Für gutes Brennen aller Lampen wird garantirt.

Kaufhaus Caspar Führer,

48. Kirchgasse.

Säulen-Lampen t im. Onixfüsse von Mk. 6.50 an. Hochfeine Spitzen-Lampenschirme



Kirchgasse 48.

No.	1	Russ. Mischang	Mk.	6.—	No.	0		per Mk.	% Ks
		Engl. Mischung		5.50			Lapsang Souchong		
		Finest Souchong		4.50					4.—
		Southong Melange		3.50			Sup. Breakfast		3.—
99	9	Breakfast	"	2.50	99 Sable	9	Family Tea	99	2.—

C. Acker Nachf.,

Gr. Burgstrasse 16.

Vorstehende bewährte vorzügliche Theemischungen sind ausserdem in mit meiner Firma versehenen verschlossenen Packeten (nicht lose) zu denselben Preisen käuflich bei:

Ferd. Alexi, Michelsberg 9. Frz. Blank Nachf., Bahnhofstrasse 12. Eduard Böhm, Adolphsallee 7. Carl Brodt, Albrechtstrasse 16. Peter Enders, Michelsberg 32. Daniel Fuchs, Saalgasse 2. Friedr. Groll, Goethestrasse 13.

Garantie

Maass

nach

Anfertigung

Friedr. Klitz, Rheinstrasse 79.
Fritz Laupus, Rheinstrasse 45.
Louis Lendle, Stiftstrasse 18.
Jacob Minor, Schwalbacherstrasse 23.
Ad. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14. Anton Nicolai, Karlstrasse 22. G. F. K. Scheurer, Häfnergasse 2.

Oscar Siebert, Taunusstrasse 50.

Bekanntmachung!

Ich hatte Gelegenheit, grössere Posten

Jaquettes, Capes, Abendmäntel, Costüme und Blousen

ganz bedeutend unter Preis einzukaufen.

Solange Vorrath, werde dieselben weit unter Hälfte des Werthes abgeben.

Martin Wiegand,

Bärenstrasse 2.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 534. Abend-Ausgabe.

Dienftag, den 15. Movember.

46. Jahrgang. 1898.

(25. Fortfehung.) (Rachbrud verboten.) Sonig Erfolg.

Roman von Anton von Perfall.

Moman von Anfon von Ferfal.
Man sah fich vielsgand an. Die Heren Prosessoren einmpsten die Rafe. Was hatte dieser Farvenu sammt seinen Millionen in dem Haufe eines Gelehrten zu thun? Das war ja noch das Borrecht diese Kreises, sich völlig adpusselligen gegen berartige fremde Elemente, sich erhaden zu fühlen über die zwei Gögen der Menscheit "Geld" und "Gebutt", und dafür nur eine anzubeten, die Wissenschaften und dafür nur eine anzubeten, die Wissenschaften und des eines derenus, dem Berstodtesten in dieser Bezischung. Das war unerhört.
Aber Niemand fühlte das Alles mehr, als der Prosessor

elbit.
Sein ganges Gleichgewicht war gestört, und ber Kampf wischen ber Mürbe seines Standes und der Pflicht als herr des Hanges wirfte für den schafflichtigen Pullmann ungehener komisch.

em

14.

wilchen der Wirte seines Standes und der Pflicht als Derr des Haufe beiten für den schaffschiegen Pullmann mugehener komisch.

Der Kommerzienralf war in sprühender Laune. Und war eigenthimtich, wie diese Rarte Temperament in mazer Zeit all' die Bertriete der überlegenen Wissenschaft in seinen Bann schuenzienralf mar überschen Wissenschaft in seinen Bann schuenzienralf mehrer die einen Bann schuenzaganten Toilette inmitten diese Altodierhandrafie. Und seinen Bann schlechen und keiseleinen Kannen. Stmad Seighoftes, Berühendeb ging don ihr aus, und siere kolge Saddaheit wirthe eher drickend in diese Kaume. Der Kraf schles kalt wirte eher drickend in diese Kaume. Der Kraf schles kalt wieder ganz in seinem Toog alt den die entgegenfam, sei es, daß sie sich in diesem Kaume. Der Kraf schles kalt wieder ganz in sieme Angel den die entgegenfam, sei es, daß sie sich in diesem Kaume. Der Kraf schles kalt der ihr seinem Toog alt den ihr seindlichen, sie im Innersten verhäften Geschlechtsgenössenssimmen gegenüber.

Sigmar so zu verschliche füsse der ans einem Toog alt den ihr seindlichen, sie im Innersten verhäften Geschlechtsgenössenschlimmen gegenüber.

Sigmar so den bere Tootster des Haufe vor, an deren Wirtung er nicht zweisselse Geschlen keine Dere Lauften seinen Toog entber, und dereitete im Sillen seine Anche vor, an deren Wirtung er nicht zweisselse des Kache vor, an deren Wirtung er nicht zweisselse des Kache vor, an deren Wirtung er nicht zweisselse des Kache vor, an deren Wirtung er nicht zweisselse des Kache vor, an deren Wirtung er nicht zweisselse des Kache vor, an deren Wirtung er nicht zweisselse des Kachen vorderen und kaltensen Sie tücktig ein, külterte er Marten un. "Ich der Mehren Gie tücktig ein, külterte er Marten un. "Ich der Mehren Gie tücktig ein, külterte er Marten un. "Ich der Mehren des schlessen der eine der Schlesselsen und kaltensachen. Der üben der Geschrecht der der Schlesselsen und Kaltensachen vordere der Kleibe des Geschrtten und Kaltensachen vordere der der Kleibe des Geschrten Fallen de

Dienstag, den 15. Yovember.

3ucrst verhielt man sich sehr sterist einen Absat paale ber haten in diesem Kreise keinen Absat der Phantassenerige fandem in diesem Kreise keinen Absat der Paale der farbenprächtige Schliderung, die Kichnisteit des Frohlems. Zuerst detheiligte man sich noch spaktat, ließ seinen Seist launig glängen, als aber Sigmannach einer Berständigung mit Vullmann durch Vilde offizielt mittheilte, das die Freihe kiel kiel in den achsten Bochen das erste Schlide kiel die sie in den achsten Bochen das erste Schlidere klände, die ihrer Bermitsstäng mit Vullmann die Sach erniter, doct einigergangen sei, ja bereits in den achsten Absachen das erste Schlissen ein der Kochen das erste Schlissen der Kiel in den Andrew Andrew der Geste entgegensche, nahm man die Sach eruster, dottriakrer.

Der alte Reiz Utopiens wirste anch auf diese einer Vernunfimenschen.

"Wer glauben Sie wohl, daß der geeigneiste Beherrscher diese Rustrerstaates wäre? Ein Staatsmann oder ein Gestadissmann? Ich wäre sehr neugierig, Ihre Anställ das rüber zu hören, "tagte Aussmann wer ein Gestadissmann? Ich wäre sehr neugierig, Ihre Anställ das einer von Beiden, — ein Dichter!" rief Dottor Grenius lachend.

"Untdebligt, der Dichter! Kür Sie wäre das eiwas, Herr Sigmar, figige er mehr launig als spälligt hinzu.

"De, warum nicht," griff biefer die Bemerkung auf, Ischenlass kamen stets die Höckter, welche Sie beschücht, dem Staatsebeal näher als die großen Staatsmanner, menigstend in Stunde sein, dies Shaatssie in Wittlicheit umzusehen! Ich bedauer nur, daß ich der Dichter nicht die, wer Dichter welche Staatssie in Wittlicheit mungleben! Ich bedauer nur, daß der Dichter nicht die, Des Dichter nicht die, Des Dichter die mich halten.

"Der Dichter von TJuconnue ist aber Herr Eigmar, Niemand anders."
Diese Borte Perminens tönten so sind eine Kicklänung erwartend. Dieser spielte neuds mit den Bicke, dans hohe er plöhlich den Bick, dans fehre Bicklächen auf, dann hohe er plöhlich den Bick, sin fehrer Verne Sigmar die Köndel und mus dich mich

ben Blick, ihn scharf auf hermine richtenb.
"Meine Tochter hat recht, ich verdanke herrn Sigmar bie Anregung zu dem Plane. Jedoch ift es völlig gegen meine Alpficht und muß ich mich ausdrücklich dagegen verwahren, als wollte ich der Sache einen phantpilichen Untrich geben, im Gegentheil, sehr reell soll sie werden, sehr reell. Und dazu bedarf es vor Allem einer festen hand. Er ballte die karte Hauft, welche noch immer die Schuen des Arbeiters verrieth, und drückte sie auf den Tisch, daß die Aller stretzen. Glafer gitterten.

"Giner Jand, die nicht nur die Jeher, sondern, wenn es noth thut, auch die Schaufel führen kann, das weiß herr Sigmar selbst am besten. Abgeschen davon, daß mir Ihre Kraft," wandte sich direkt an Frauz, "für unsere Gesellschaft wiel zu kostbar ist, als daß ich sie auf diese Insel, welche doch immer nur eine Versuchsstation sein soll, vergeuden möchte."

"Da hatte ich eine ganz andere Ibee," begann plöstlich flichernd Professor Erentus. "Ihr Frantein Tochter reicht irgend einem Erprinzen aus foniglichem Blute ibre sieden Dand und macht ihn zum Fürsten von l'Inconnue. Ich wette, ein Dugend melbet sich zur Auswahl, wenn Sie es befannt geben."

Bullmann machte eine Bewegung ber lleberraschung. Ginen Augenblid schien es, als nahme er ben Scherz übel, bann brach er in ein helles Gelächter aus, bem man sich gern anschloß. Rur hermine zudte verächtlich mit ben Lippen.

"Sehr liebenswürdig, herr Brofessor, aber ihre Erpringen burften fich wundern, ich mahle nicht gern aus bem Dubend," bemertte fie mit herbem Humor.

Bergebens entschuldigte fich Grenius, feinen Difigriff wohl mertenb.

"Beruhigen Sie fich, herr Professor, hermine meint es nicht so schlimm und — Ihre Ibee ist gar nicht so ohne. So ein traditioneller Name thut Wunder, bemerke Pullmann, "Ind ich schlage vor." erhob sich Sigmar, "ber herr professor muß eine Buße leisten für diesen volltig antiutopistischen Borschlag — und Fraulein hermine soll sie bestimmen."

stimmen."
Allgemeiner Beifall. Der half menigstens über bie Beinlichfeit bes Augenblicks hinweg und gab hoffnung, das Gelpräch auf anbere Dinge überzuletten. hermine fafte ben Borfclag auffallend lebhaft auf. "Darf ich?" fragte sie Erenius.

Marie hatte Sigmar den Schüffel jum Laboratorium zugeiteckt.

Der Professo fod kehend die Hande darnach, schalt, wehrte sich. Die Damen machten einen Scherz daraus und undvängten dittend Sigmar. Die Herren sprachen sim und ihnen den Swaz zu gönnen, weiter zie es ja nichts. Und in einem Ru war Alles auf und drängte Sigmar nach, welchem Marie zum Begweiser diente.

Der Arosesso wannte hissend hinterher, und als er sein Heisthum jets plöglich angesüllt sah mit zeschwähigen, neugierigen Damen, mit seinen herunstödernden Kollegen, da schwindelte ihm, er mußte erst zur Bestinnung sommen.

Doch rasch sah er sich in eine Debatte gezogen. Er mußte Anstumst geden, seine Prodacts zeigen. Er sprach sich in Eiser lieder sein keinstigen, und ehe er sich wersch, war das sorzigm gehörtet Geheimust deren her Kollegen, das derfunktiswolle Schweigen, die bedeutungsvollen Allie, welche die Herren sich zumarsen, gaben ihm neue lleberzeugungskraft, und als dann Gezenstimmen laut wurden, Einwendungen, da sing ogaar im Ester weteren sich genachten, gaben ihm neue lleberzeugungskraft, und als dann Gezenstimmen laut wurden, Einwendungen, da sing ogaar im Ester weteren, del seine Erscheung zu siehe hier, das seine Kraddunung zu sieh, während die Krentikeren, den Kaninahen, Mänsen und Tauben sich unterhieten, die hom Schalfe aufgeschreft, sich in die Eden brüdten, kie, dem Kaninahen, Mänsen und Tauben sich unterhieten, die hom über das Schiffals der Armen.

Alls aber plöglich Erenius mit affenartiger Sewandiseit, meldie de men kleinen Holanahen gar nicht zugutrauen war, eine Etassieche dem einem Mänsen abersten, mohlverschlesen hab den den her Männichen gar nicht zugutrauen war, eine Kanschausen zu dem klein wie das Schiffals der Armen.

Alls aber plöglich Erenius mit affenartiger Sewandiseit, meldie de bem alten Männichen gar nicht zugutrauen war, eine Kanschausen zu dem klein wie das Schiffals der Armen.

Etas der plöglich Erenius mit affenartiger Sewandiseit, meldie der nichten mit das der her kleinen Holanahen gar nicht zugutrauen war

(Fortfehung folgt.)

Gothaer Jevensverficherungsbank

(Stiefte und größte deutsche Eebendversicherungsanstatt). Fersicherungsbestand am 1. Juni 1898: 740%. Millionen Mark. Banksonder: 235 Millionen Mark. Dividende im Ighre 1898: 30 für 184% der Zeltes-Normal-Främte — je nach dem Alter der Fersicherung.

Frânte — je nach dem Alter der Ferscherung.
Bertreter in Wiesbaden:
HOPMRIN Rühl,
Luisenstraße 43,
General-Agent der
Kölnischen Unfall-VersicherungsActien-Gesellschaft in Köln,
Unfall-, Reise, Halberhaft in Köln,
Unfall-, Reise, Halberhaft in Glass
Berkicherung
mit und sone Frankenrängemähr.
Anttäge für beide Kinfalten dermittel chenfo: Franz Mulot.
Bleichtrohe 24.





ansgeldnittene nad labitte, per Bis. 8 Bf. Matragen in Strob, Gregros, Wolle, Asbeit, Robbaar, F. Müller, Reroftrage 28. 14283 5-65 Mt. Lendte's Mobeloger, Glenbogengaffe B.

Un die Franen Wiesbadens.

Vogelfreunde

die ihre Vögel munter und bei Gesang erhalten wollen, fütterm nur das eo beliebte und vielfach prämiirte

Mank'sche Singfutter
für Mannrienvögel, Nachtigallen, Brosseln, Stieglitze, Finken. Fapageien, Bompfaffen. 905
Nur in Packeton mit der Schutzmarke "Vogelkäfig" bei:
C. Brodt, Albrechtetrasee,
E. Mocbus, Taunustrase,
Otto Siebert, Marktidrase,

Otto Siebert. Marktstrasse, Wilhelm Schild. Friedrichstrasse und Michelaberg.

Französ. Rothwein.

Amtliche Anzeigen 🗵

Ausichreiben.

Es wird um Austunft über den Aufembalt der Taglöhnerin Anna Burt, geboren am 30. Nov. 1873 in Holzhausen bei Biedentopf, Bosiderin Anna Daberstock, geboren am 1. April 1876 in Sins, ben Acten P. L. 3137/98 ersucht. F 440 LBiesbaden, den 12. November 1898. Der Amtsanwalt.

Ratholische Kirchenstener.

Die leiste Nate der Kirchenseuer pro 1898 99 ist mit 1. d. M. fäslig geworden und muß dis jum 22. Nov. eingegabli sein; nach diesen Termin hat das Wiadunver-fahren nuversüglich zu beginnen. F 280 Wiesbaden, den 10. November 1898. Aatholische Kirchenkasse.

Nichtamtliche Anzeigen

Verein Mercur, Nürnberg,

Die Vakanzenliste liegt auf im Vereinslosse zum Deutschen Hof, Goldgane 2a. sonie bei Hern Georg Mering, Inhaber der Firma Carl Braun. Michelsberg 13. im Laden FSC

Sandweberei, Gni

Directer Import.

Souchong No. 6 . . . Mk. 2.80
Roth's Familien-Thee No. 5a " 3.—
Souchong, fein, No. 7 . . . " 3.40
Souchong, fein fein, No. 8 4.20
Kaiser-Mischung No. 17 . " 5.50
Hotel-Mischung No. 18 . " 3.40
Thee-Spitzen No. 27 . . " 2.—

J. M. Roth Nachf.,

F. A. Niller,
Adelheidstrasse 28,
F. Gerand,
Herngartenstrass 7,
Sedanplat.

Daner-Maronen,

große gefunde Frucht, empfiehlt Peter Quint, am Martt, Gde ber Glenbogengaffe.

feich einfr. Scennichelt, giel. Preich einfr. Seennichelt, giel. Specific in p. 1872. i Mt., Badlinge, Aundern, Mal, Rennaugen, Braifchefische, Braibaringe, Aatbriden, Seice-Alal, Seice-Saferinge, Jummern, Cefardiner, Lafelfent, lowie la Schefische, Cadian, Limanoco, Zalim, Jander jum bill. Logspreic und.

3. Seolpe, Grobenfragt G.

(Siant Friide unde Bedelfier pt. 2. f. 187. 20 St.

Gier! Gilde probe Giebeller pr. Sr. 7 Mr. 25 St. 101. 25 St. 101. 25 St. 25 St.

Maskendisch diese Woche, 7% übr, Kirche a. Luisen. 3. werden von einem Jungen Dominicaner, Pater Sonaventura,

Borfrage gehalten für gebildete Stande über die wichtigften Glaubenemahrheiten. Ran berfanne den Befuch nicht.

Gin Buborer ber letten Abende.

Heilung einer zwolflährigen Canbheit.

Die Vinstalt für Aibrationstherapie (System Butsbill) D.R. B. 99209 in Bertin, Botsdamerkrays Ton, profficutificht folgenden furtherider. Derr J. Be. (undere Abresse the distribution of the Company of the Pocumier im Jumendiesisch der "Gieroria", was test & Jahren derenselweid. Raddem die Kransterle die alleverschiedenstein

Auftalt für Bibrationetherapie

Brantinrt a. M., Raiferftrage 57, 1. Stabsaryl a. D. Dr. med. Lindner.

Alle Arten

Louis Becker.

Sanlgasse 2426.

Vernickelungen, Versilberungen, Ver-kupferungen, Vergoldungen.

Neuherrichten von Kronleuchtern, Lampen, Uhren und allen Bronze- und Messing-Artikeln. 13386

eichshallen-

Theater.

Telephon 707. Heute grosse Abschieds-Vorstellung

Morgen Mittwoch

bleibt das Theater des hoben Feierlags wegen geschlos Die Restauration 1st geöffnet. Bonnerstag, den 17. November 1808,

völlig neues Programm,

Siegwart Gentes

Mehrere grosse Attractions-Nummern.

Das feit Jahren in Gemeinichaft mit meinem verstorbenen Bruder betriebene Incaffos, Ausfunfts: und Agentur-Geichaft betreibe ich unverändert weiter.

Biesbaden, im November 1898.

Georg Weyershäuser,

Rechtsconfulent und Agent, Wriedrichftrage 23, I

Prima Sammelfleisch,

le und Karree per Blund 60 Bi. Roberftrafte 7. Wählche jum Bisichen und Blatten (Berl. Reu) wied angenommen Luifenplay 2, Oth. 1.

Simmern, Babezimmer, 2-3 gut. Manjarden in nab. Zimmern, Ilme. der Stadt auf 1. Avril 1869 gef. Sobrett, bevorgugt. Der Wand, Zammulfraße 18, 1. Eines. Areting Abend Kinder-Köppden mit granen Sond verloren. Abzugeben Kinder-Benahr-Auftatt, Schwaldscherffraße 61.

Rürnberger Lebfuchen,

Pfesserunsse, Gewürz-Plänchen, Moppen ze. von Heh. Häberlein, F. A. Richter und F. G. Metzger in Nürnberg.
Thorner Välstersteine, Lanchen, Katharinchen von Gustav Weese, Thorn.
Tasler Leckeli von A. Janson, Basel.
Berliner Honigluchen, Katharinchen, Schlessische Bomben ze. von Th. Hildebrand & Sohn, Verlin.
Asohn, Verlin.
Aachener Kränter, Frinzes und Chocolade-Brinten von Winthagen, Aachen.
Große Answahl. — Wöchentlich frische Sendungen.
Telephon 663.

stätte für Anfertigung von Schmucksachen, Reparaturen, Vergoldungen, Versilberungen.

Julius Rohr, Juwelier,

Neugasse 18/20. Geschäftsgründung 1833.

Koux Kaffee

Thee, Zucker

Chocolade

Nur goldene Mednillen.



** Höchste Auszeichnungen.

4 × 34

Cakes

In Wiesbaden nur erhältlich:

Kirchgasse 34. Gr. Burgstr. 10, Taunusstr. 28.

Patentamtlich



Hohenzollern-Melange No. 4 Mark 1.40. 1.60. 1.80.



geschützt.

Stadthalle - Mainz.

Hiermit bringen wir dem geehrten Wiesbadener Publikum gur Kenntniss, dass wir in dem rheimseltigen Foyer ein

Café-Restaurant

Prachtvolle Anssicht auf den Rhein.

Hochschiungsvoll
Rowold & Merker.

Weinstube z. d. 3 Hasen.

Mainz, Neuthorstrasse 33.

Batentampoli Louis Dill aus Peanffurt a.M., am Domierstag, den 17. November er., von Rachmitags 1 vis 6 Une Webends im Sotel hun "Ferinen Bald" bier anweisd, ertheill Nath und nimmt Austriage in Angelegens beiten des Erindungsfähntes (Patente, Gebrauchsmutker, Baarengelchen) für Jus und Anstand enigegen.

Oberhenden nach Maass, M. Bentz.

Its

en

0=, ie= rt

en.

mild gesalzen, p. Pfd. 12 Mk., ungesalzener Beluga-Malossol p. Pfd.15 Mk., Stör- " " " 10 " Jef

in frischer Sendung empfiehlt

J. C. Keiper,

Kirchgasse 52. Kirchgasse 52.

NB. Ueber meine Bezugsquellen gebe meinen Kunden auf Wunsch gerne Auskunft.

Schinken mit Bein,

6 Bib, fcmer, per Bib. 65 Bf, garonfirt reines Schweines Comals per Bfd. 45 Bf, ber 5 Bfb. 42 Bf.
Alols Schnat. Roberfiraße 3.

Goth. u. Brannschweig. Eerbelatwurft, Thür. and Brannschweig. Nothwurst, Jungenwurst und Tülge, Brannschweiger Mettwürste, allerseinste Leberwurst, Talaun und Corned dees, Ochsenmanisalat, Oelsardinen, Roll-möpse, Tardinen, Bismarchäringe empfiehlt 13648

Adolf Haybach,

Reiner Bienenhonig 90 Pf.

Deutsche Rothweine

uen Körper aufregend wirken. Dabei bilden nie ein von Austrag ern geschätztes mit den nie ein von Austrag ern geschätztes Mittel gegen Blutaraunth. Als besonder reintdinige, gut großlegte und vorzüglich schuneckende Sorten empfehle icht 1157 Angetheimer Flache 70 Pf., Affenthaler 190 oder Abrübleichert 90 oder Ausmannshäuser 120. Fassmannshäuser 120. Fassmannshäuser bei 10 Fl. 5 Pf. bill.

Wilh. Heinr. Birek, Ectic Adetheid- und Granienstrasse. Rettereien: Moritzstrasse 32 und Oranienstr. 7 (Oberrealschule).

Geldschrankfabrik P. Fabian, Berlin, Prinzenallee N. 83.

Verkaufslokal: Markgrafenstrasse W. 52a.



Vertreter in Wieshaden Fritz Melsbach,

Rartoffeln

für ben Binterbebarf, alle Corten, in befannt feinfter Qualität liefert 12858

Wolferei Gg. Fischer, Telephon 323. Walramstraße 31.

Deutscher Colonial-Abreisskalender für 1899.

Mit 368 Bildern über Land und Leute aus unseren Colonien. Prachtvolle Ausstattung, Preis Mk. 1.25.

Deutscher Colonial-Atlas Preis 50 Pf.

Heinrich Staadt, Buchhandlung, Bahnhofstrasse 6.

Teinste Preifielbeeren

Bfund 50 Pf., bei 10 Pfund 45 Pf., Pots-damer Grabambrod, Beidonmer Zwiebad u. Zaisfiengel, Deutsche Blod Ghocolade mit Banitle Pfund 95 Pf. empficht fiets frifch E. M. Id Lein. Delicateffen Sandt., 1. Rieine Burgftraße 1.

schwarz und farbig,

Br. fite. Breihelbeeren per 10 Bib. 4 Mt., ifte. Fruchimarmelade und Pflaumen-mus per 10 Bib. 3 Mt., lowe alle anderen Sorien Gelees und Marmeladen, Fruchfärfet et. empficht W. Mayer. Schilleplay I, Ede Feiedrigstraße.

Bekanntmachung.

Ein Posten von

60 Jaquet

neue elegante Façons,

reeller Preis 30 bis 60 Mark.

verkaufe jetzt

zur Hälfte der früheren Preise.

Rentuern und Rentuerinnen,

melden bei bem niedrigen Stanbe bes ginbfußes baran gelegen ift, ihr Gintommen gang bedeutend gur bermehren, empfehle ich ben Abichluß einer fofort beginnenden, lebenstänglichen Leibrente bei ber

"Germania" Ledens-Versigerungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Die Gesellschaft gewährt von je 10,000 Mt. Einlage: Det Village: Det Eintritsalter: 50 55 60 68 65 67 70 75

Har die Gesellschaft gewährt von je 10,000 Mt. Einlage: Det Eintritsalter: 50 55 60 68 65 67 70 75

Har die dazwischen liegenden Alter wird die entsprechende Rente gewährt. Die Rente fam in "100 oder 1/20-jährigen Raten bezogen werden. — Ebenso and Renten für zwei verdundene Leben — oder solche mi Rindzahlung der Täliste des Einlage-Capitals. — Auszahlung toftenfrei. — Reine Bolicengehühr.

Sauptagenten W. Hammer, Biesbaden, Rellerftrage 1.

Telephon 716.

Bekanntmachung.

Wegen der grossen Nachfrage nach ganz billigen Weinen habe ich mich entschlossen, meine seither sich nur in meinem Engros-Verkehr befindlichen, selbstproducirten und selbstgekelterten billigen Weinsorten zu gleich billigen Preisen nunmehr

auch im Detail abzugeben und offerire:

1896 er Weissweln, eigenes Wachsthum, per Flasche 40 Pf.,
1896 er Moselweln
1896 er Rothwein

ohne Glas bei 13 Fl. u. mehr, einzelne Fl. 5 Pf. theuerer.
Günstige Offerte für Consumenten, Wirthe u. s. w.
Bessere Weine bis zu den feinsten Marken in grossartiger Auswahl. Beständiges Lager über 200,000 Liter Wein.

J. Rapp, Moritzstrasse 31. Wiesbaden, Weinbergbesitzer und Weinhandlung.

Detail-Verkauf bei J. Rapp Nachfolg., Goldgasse 2. Telephon 258.

1.75 Mk. an, Mk. 2.-, 2.50, 3 .- etc. bis zu den feinsten Marken. 13562

Arrae und Rum, Vanille- u. Cacaoliqueur etc. Drogerie "Sanitas", Mauritiusstrasse 8, nächst der Kirchgasse

Danksagung.

Gur die vielen Beweife ber Theilnahme aus Anlag bes Ablebens unferer theuren Coufine und Tante,

Marie Drake, geb. Gräfin Waldeck,

befondere auch fur bie fcouen Blumenfpenben fprechen hiermit warmften Dant aus.

Wiesbaben, ben 14. Rovember 1898.

3m Ramen ber Sinterbliebenen :

Beinrich fher. von Sadeln, Obertammerherr, Alfred Graf Waldedt.

Für die vielen Beweife herzlicher Theilnahme bei dem uns fo fdwer betroffenen Berlufte, fowie fur die überaus gabireichen Rrangfpenden fagen wir Allen innigften Dant.

3m Ramen ber Sinterbliebenen:

Fran Marie Harthang, geb. Trapp.

Danksagung.

Für die überaus gahlreichen Beweise berglichfter Theilnahme bei dem Binfdeiden unferes unvergeflichen Sohnes fagen innigften Dant.

> Simon Baer und Frau, geb. Hantower.

Wieshaden, den 15. November 1898.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend entschlief sanft nach langen Leiden im eben begonnenen 64. Lebensjahre mein geliebter Mann, unser guter Bruder, Schwager und Onkel,

Dr. med. M. Hessberg.

Schmerzerfüllt zeigt dies an

Die tieftrauernde Gattin

Mathilde Hessberg, geb. Schwarz, zugleich im Namen der übrigen Verwandten.

Wiesbaden, den 13. November 1898.

Feuerbestattung in Heldelberg am Mittwoch, den 16. November c.

14514

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckeret,

Bernfalem - Waaren,

Gin febr gut erhaltener Bechfteinflügel preiswerth gu vertaufen. Rab, im Tagbl-Berlag.

Gin Ziegelwerf

Motphftrafe 16, 8 1., einf. mobl. frdl. Bimmer g. verm. 6705

Patente, Gebrauchs-Muster-Schutz,.

wirkt Ernst Franke, Civ.-Ingen., Wiesbaden. Goldgasse 2a, 1 St. 14339

Das Eintegen der Rofen, jowie jede Cartenardeit wird gut und billig ausgeführt. Ben Domaing. Gartner, Platterfreche 88 b. Beilestung ber Boisfarte.

Coffilme u. Ballfleider Barantie gut figend

Gin Kaufmann wunfcht in der Rabe tem guten Sabrifgeschaft fich zu detheiligen mit Capital ab Arbeitsfraft. Offerten erbeten Carl Kalb Kohn achfolger. Wiesbaden.

chrolger. Wiedbaden.

Sit Capitalisten!

40,000 Ust. auf jedt gute 2. Oppothet zu leihen gesucht.

14518

23estend ichte Agent für eine alte gewerverschaften unter n. z. 470 an den Taght-Bettag.

14518

Cranat-Collier am Samtog Abend von Bismarden ing der Geleichen und Santischen und Santischen und Stemans in geinber auf Belodnung Bismardering 19, 8 r.

chaberg ein schwarzes Bortemonnaie mit

Samilien-Madrichten

3u Folge eines Schlaganfalls berichieb ploglich unfer lieber Bater, Schwiegervater und Grogvater, Derr

Peter Kilb,

was wir allen Bermanbten und Befannten fdmerg-erfüllt mittheilen.

Um ftille Theilnahme bitten

Die trauernden Sinterbliebenen.

Die Berrbigung findet Mittwoch, den 16. Ro-vember, Nachmittags um 3 Uhr, vom Sterbehaufe, Walfmählftraße 4, aus flatt.